

	<p>Objekt: Medaille von Hans Schwarz (?) auf Eitel Friedrich III. von Hohenzollern, 1520</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 17992</p>
--	--

## Beschreibung

Graf Eitel Friedrich III., der aus dem schwäbischen Zweig der Hohenzollern stammte, hatte unter Kaiser Maximilian I. die Ämter eines Geheimen Rats, großen Hofmeisters und Reichserbkämmerers inne. Während der Auseinandersetzungen zwischen Maximilians Nachfolger, Kaiser Karl V., und König Franz I. von Frankreich in Italien war Eitel Friedrich Hauptmann der deutschen Landsknechte. Im Jahr 1525 verstarb der Graf in Pavia.

Vermutlich fiel er einem Giftanschlag zum Opfer.

Die Medaille wurde fünf Jahre zuvor geschaffen, als Eitel Friedrich im 25. Lebensjahr stand, wie die Vorderseitenumschrift mitteilt. Die siebenzeilige Rückseiteninschrift nennt seinen Namen und seine Titel.

[Matthias Ohm]

## Grunddaten

Material/Technik: Bronze

Maße:

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1520
	wer	Hans Schwarz (1492-1550)
	wo	

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer Eitel Friedrich III. von Hohenzollern (1494-1525)

wo

## Schlagworte

- Medaille
- Porträt

## Literatur

- Kastenholz, Richard und Schwarz, Hans (2006): Ein Augsburger Bildhauer und Medailleur der Renaissance (Kunstwissenschaftliche Studien, Bd. 126). München, Nr. 85
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 104